

Forum *Pro* Schwarzwaldbauern e.V.

Der Ziellose erleidet sein Schicksal - der Zielbewusste gestaltet es.

Immanuel Kant

Aktuelles, Fakten und Trends 5. April 2014

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,
mehr Lohn = teurere Erdbeeren, so titelte am letzten Montag der Schwarzwälder Bote zur Mindestlohn-debatte. Sowohl eine Offenbarung des Wertes von Lebensmitteln als auch der dazu nötigen Arbeit?! Wohin dieses geistige Leitbild führt, hat bei unserem Aschermittwochsgespräch der sächsische Publizist und Gärtner Michael Beleites deutlich gemacht, nämlich zur Versteppung der Landschaft nach kasachischem Vorbild.

Den Widerspruch erkennen!

Im ehemals sozialistischen Osten wurden unter ideologischen Zwang Großstrukturen geschaffen. Die Umkehr nach der Wende sei nicht gelungen wegen dem Bruch mit der gewachsenen Tradition. Unter dem Begriff Strukturwandel laufe hier im Westen die Entwicklung in dieselbe Richtung. Unterstützt durch flächengebundenen Direktzahlungen, die Wachstum belohnen, aber billige Nahrung zum Ziel haben. Auch Bio ist längst von dieser Discounterideologie vereinnahmt.

Die Wettbewerbslogik überdenken!

Statt die Menschen dafür zu kritisieren, fordert Beleites dieses System zu hinterfragen. Vor allem auch, weil diese Logik ertragsschwachen und damit zu teuren Standorten wie dem Schwarzwald die Rolle als Naturschutzalibi zuweist und dabei übersieht, dass die gefährdeten Arten vom Wettbewerb gegen die traditionellen Nutzung bedroht sind.

Das Leitbild für die postindustrielle Entwicklung

muss ökologische **Kreislaufwirtschaft** und **regionale Versorgungssouveränität** mit Nahrung und Energie heißen! Kreative Initiativen wie Permakultur und Gärtnerhöfe wirken als Denkwerkstätten, die auf Kooperation statt Wettbewerb setzen. Damit wäre das bäuerliche Lebensprinzip nicht von gestern, sondern in seinem Zusammenhang von Wohnen und Arbeiten der Zeit voraus.

Vertiefende Lesetipps dazu:

Anlage: **Rettet den Markt vor der Marktwirtschaft**

Michael Beleites: **Leitbild Schweiz oder Kasachstan** - bei der Kontaktadresse erhältlich.

Niko Peach: **Befreiung vom Überfluss** - auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie

ISBN 978-3-86581-181-3

Termine:

**16.04.2014 um 18 Uhr in Baiersbronn-Klosterreichenbach bei Familie Schwenkel
Gespräch mit dem MdEP Martin Häusling über die EU und die Bauern**

24.04.2014 um 20 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstellung der **AGRONAUTEN**

Herzliche Grüße

Siegfried Jäckle

Siehe auch unsere in Überarbeitung befindliche Homepage: www.sforum.eu

Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V.

gemeinnütziger Verein – Vereinsregister VS 1208
Konto: 180000681 SPKA Schw.-Baar BLZ 69450065
Vorstand: Siegfried Jäckle

Kontaktadresse: Uhlbachweg 5
D-78112 St.Georgen-Oberkirmach
Tel. 07724-7992, Fax – 917 511
E-Mail: spittelhof@t-online.de